

## Inhaltsverzeichnis

Danksagung . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Einleitende Vorrede . . . . .	1
<i>Kapitel 1: Einführende Gesamtschau: Wörter, Begriffe und Anwendung des BGB . . . . .</i>	<i>5</i>
<i>Kapitel 2: Beispiel: Vertragsschluss beschränkt Geschäftsfähiger, §§ 108 I, 131 II BGB . . . . .</i>	<i>19</i>
A. Dogmatisch notwendige Konsequenzen zum Verhältnis der §§ 108 I, 131 II BGB und Postulate ihrer Vermeidung . . . . .	20
B. Genauere Betrachtung der Postulate zu §§ 108 I, 131 II BGB . . . . .	24
I. Das erste Postulat: Annahmemöglichkeit und Bindung . . . . .	24
1. Annahmemöglichkeit als Argument für das erste Postulat . . . . .	26
2. Bindung als Argument für das erste Postulat . . . . .	29
3. Ergebnis zum ersten Postulat . . . . .	31
II. Das zweite Postulat: Genehmigungsfähigkeit bei nicht wirksamer Annahme . . . . .	32
C. Einordnung des konstruktiven Problems sowie dessen Kurzauflösung . . . . .	34
I. § 106 BGB und der rechtliche Status beschränkter Geschäftsfähigkeit . . . . .	35
II. Kurzdarstellung der Systematik der §§ 107, 108 I, 111.1 und 2, 130 I 1, 131 BGB . . . . .	37
III. Vorläufiges Ergebnis . . . . .	45



<i>Kapitel 3: Klärung der Termini „Willenserklärung“, „Vornahme eines Rechtsgeschäfts“ und „Rechtsgeschäft“ und die Rolle von Geschäftsfähigkeit . . . . .</i>	47
A. Referenzidentität der Ausdrücke „Willenserklärung“ und „Rechtsgeschäft“ sowie die Geschäftsfähigkeit <i>im</i> BGB . . . . .	49
I. Ein durch Ereignisse vollzogener Vorgang als „Vornahme eines Rechtsgeschäfts“ durch „Willenserklärung“ und dessen Wirkung „Rechtsgeschäft“ in §§ 106 ff. BGB . . . . .	56
II. „Willenserklärung“ als bewirkende Handlung und „Rechtsgeschäft“ als bewirktes Ergebnis in den §§ 104–105a BGB . . . . .	62
III. Widerlegung von „Willenserklärung“ als bewirkende Handlung und „Rechtsgeschäft“ als bewirktes Ergebnis im weiteren Kontext des BGB? . . . . .	68
IV. Referenzidentität ohne Synonymie von „Willenserklärung“ und „Rechtsgeschäft“ entsprechend der Formulierung der Motive zum ersten Entwurf des BGB . . . . .	70
V. Zwischenergebnisse: Willenserklärung, Vornahme eines Rechtsgeschäfts, Rechtsgeschäft, Handlungs- und Geschäftsfähigkeit . . . . .	72
1. Rechtsfolgen und Tatbestand des § 108 BGB sowie der §§ 109–110 BGB . . . . .	76
a. Primäre Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolge von § 108 I BGB . . . . .	77
b. Sekundäre Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen der §§ 108, 109, 110 BGB . . . . .	78
2. Rechtsfolge und Tatbestand von § 111 BGB . . . . .	79
<i>Exkurs zum Topos der für „Wirkung notwendigen Wirksamkeit“ . . .</i>	80
B. Der Vollzug von Willenserklärungen durch Vernehmen der die Rechtsgeschäfte beinhaltenden „Willenserklärungen“ iSd. §§ 130 I, 131 BGB . . . . .	86
<i>Exkurs zu moderner Begriffsjurisprudenz sowie Sprach- und Sacheigenschaften . . . . .</i>	87
I. »Abwesenheit« iSv. § 130 I 1 BGB im Verhältnis zu § 131 I und II 1 BGB . . . . .	91
II. Vernehmungsbedürftigkeit ohne Notwendigkeit „äußerlicher Richtung der Abgabe“ nach §§ 130, 131 BGB sowie der Zeitpunkt „Zugang“ . . . . .	93
1. Wirksamwerden von Willenserklärungen, Vernehmungsbedürftigkeit in § 130 I 1 BGB und das Wort „empfangsbedürftig“ . . . . .	93



2. Vernehmungs-, Empfangs- und Richtungsbedürftigkeit sowie „Zugang“ allgemein als Zeitpunkt des Wirksamwerdens durch Empfang oder Vernehmen . . . . .	99
III. Einseitige Rechtsgeschäfte in §§ 111, 107 und § 131 II sowie Verträge in §§ 108, 107 BGB . . . . .	108
C. Ergebnisse . . . . .	113

*Kapitel 4: Zur Geschichte, nötigen und möglichen Änderung  
der Begriffe der EMPFANGSBEDÜRFTIGEN WILLENSERKLÄRUNG  
als Bestandteil eines TATBESTANDS EINES RECHTSGESCHÄFTS* 117

A. Vorgeschichte der heutigen Rechtsgeschäftslehre . . . . .	118
I. Römisches Recht . . . . .	118
II. Oströmische nachklassische Entwicklung . . . . .	121
III. Glossatoren und Kommentatoren . . . . .	122
IV. Spätscholastiker . . . . .	124
V. Naturrechtler . . . . .	125
VI. Gemeines Recht des 19. Jahrhunderts – <i>Savigny</i> . . . . .	127
B. Vorgeschichte der Schematisierung von Rechtsgeschäften mittels „Tatbestand“ und „Rechtsfolge“ . . . . .	130
C. Das BGB und die fehlerhafte Schematisierung seiner Rechtsgeschäfte . . . . .	135
D. Willenserklärung und beinhaltetes Rechtsgeschäft als rechtsverändernde Wirkung ihres Vollzugs . . . . .	148
<i>Exkurs zum Topos der „Anerkennung durch die Rechtsordnung“</i> . .	151
E. Fazit . . . . .	157
F. Vorschlag: Willenserklärungen als Regelungen beinhaltende Handlungen, die durch ihren Vollzug als Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Regelung als Rechtsgeschäft bewirken – <i>illokutionäre Akte und Effekte</i> . . . . .	158

*Kapitel 5: Zur Geschichte und Unhaltbarkeit der Begriffe der  
GESCHÄFTSFÄHIGKEIT als Unterart von HANDLUNGS-  
FÄHIGKEIT, verstanden als WIRKSAMKEITSVORAUSSETZUNG  
und Grundlage der Deutung des BGB* . . . . . 179

A. Einordnung von Gesetz und Begriffen . . . . .	180
B. Vorgeschichte der Begriffe HANDLUNGS- und GESCHÄFTSFÄHIGKEIT . . . . .	183
I. Römisches Recht . . . . .	183



II. Mittelalterliches deutsches Recht und Rezeption des römischen Rechts . . . . .	187
III. Entstehung des Begriffs HANDLUNGSFÄHIGKEIT im Naturrecht und Kodifikation im ABGB und ALR . . . . .	190
IV. HANDLUNGSFÄHIGKEIT im gemeinen Recht des 19. Jahrhunderts . . . . .	191
V. GESCHÄFTSFÄHIGKEIT als Unterart von HANDLUNGS- FÄHIGKEIT im preußischen Gesetz von 1875 und deren Verhältnis zum BGB . . . . .	195
C. Fazit . . . . .	198
 <i>Kapitel 6: Anhang zur Gesetzgebungsgeschichte</i> . . . . .	 203
A. Erste Kommission: Vorberatungen und Grundsatzbeschlüsse zum ersten Entwurf . . . . .	204
I. Vertragsschluss beschränkt Geschäftsfähiger: <i>negotium claudicans</i> . . . . .	204
II. Einseitige Versprechen als Verpflichtungsgrund: Vertragsantrag	206
1. Zur Geschichte der Gebundenheit an Vertragsanträge . . . . .	206
2. Vorberatungen der 1. Kommission . . . . .	208
III. Einseitige Versprechen als Verpflichtungsgrund: nicht angenommene Versprechen, Verträge zugunsten Dritter und Auslobungen . . . . .	209
1. Zur Geschichte einseitiger Versprechen in den Diskussionen im 19. Jahrhundert . . . . .	209
a. Die Schuldübernahme als Vertrag zugunsten Dritter . . . . .	211
b. Die dogmatische Herausbildung der Verträge zugunsten Dritter . . . . .	213
c. Die dogmatische Entwicklung der Auslobung . . . . .	218
2. <i>Kübel's</i> Vorschläge in den Vorberatungen der 1. Kommission	220
3. Vorberatungen der 1. Kommission . . . . .	222
B. <i>Gebhards</i> Vorschlag zur Geschäftsfähigkeit im Teilentwurf des Allgemeinen Teils . . . . .	223
I. „Rechtsgeschäft“ und „Willenserklärung“ in <i>Gebhards</i> Motiven	224
II. Umsetzung in § 81 TE-AllgT für Geschäftsunfähigkeit und in § 82 TE-AllgT für beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	228
1. Geschäftsfähigkeit in §§ 81, 82 TE-AllgT (ohne §§ 81 III, 82 VI TE-AllgT) . . . . .	229
2. Geschäftsfähigkeit in §§ 81 III, 82 VI TE-AllgT: die „gegenüber abzugebenden“ Willenserklärungen und die „gegenüber vorzunehmenden“ einseitigen Rechtsgeschäfte . . .	233



III. <i>Gebhards</i> weitere Anmerkungen zu „gegenüber abzugebenden Willenserklärungen“ . . . . .	237
1. Der gemeinrechtliche Streit um die Richtungsbedürftigkeit von Offerten: Verträge zugunsten Dritter und Interzessionen (Haftung für fremde Verbindlichkeiten) . . . . .	239
2. Erledigung des Streits? . . . . .	247
C. Erste Kommission: Erster Entwurf (E I) . . . . .	249
I. Einschränkungen der Geschäftsfähigkeit in §§ 64–66 E I . . . . .	250
1. Vertragsschluss, § 65 III E I . . . . .	252
2. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber nicht voll Geschäftsfähigen, § 66 E I . . . . .	253
II. Verallgemeinerung des Wirksamwerdens einer Willenserklärung in § 74 I E I . . . . .	255
<i>Exkurs zu „sich gegenseitig“ zu erklärenden Vertragsschlüssen („Richtungsbedürftigkeit“) . . . . .</i>	257
III. Stellvertretung in § 116 E I und „Richtung“ einer Erklärung „an“ den Vertreter . . . . .	261
D. Zweite Kommission: Überarbeiteter erster Entwurf (E II-VorlZust) . . . . .	263
I. Geschäftsfähigkeit und <i>negotium claudicans</i> , § 65 E II-VorlZust . . . . .	264
II. Willenserklärungen gegenüber nicht voll Geschäftsfähigen, § 74a E II-VorlZust . . . . .	266
III. An- und Abwesenheit in §§ 74, 74a E II-VorlZust . . . . .	268
IV. Äußerung gegenüber und Empfang durch Vertreter im E II-VorlZust . . . . .	270
E. Redaktionskommission der zweiten Kommission: Zweiter Entwurf (E II) . . . . .	271
I. Vertragsschluss beschränkt Geschäftsfähiger und ihnen zugehende Willenserklärungen im E II . . . . .	273
II. Erklärungen gegenüber <i>abwesenden</i> nicht voll Geschäftsfähigen im E II? . . . . .	276
F. Zweite Kommission und Redaktionskommission: Revision des zweiten Entwurfs (E II rev) . . . . .	277
I. Vertragsschluss beschränkt Geschäftsfähiger im E II rev . . . . .	277
II. Erklärung gegenüber <i>Anwesenden</i> und <i>ohne</i> Richtung „an“ den Vertreter im E II rev . . . . .	278
G. Justizausschuss des Bundesrates . . . . .	281
H. Resümee zur Gesetzgebungsgeschichte . . . . .	282
Literaturverzeichnis . . . . .	285
Sach- und Namenverzeichnis . . . . .	297